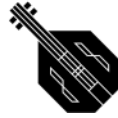


Kreisstadt Alzey  
Stadtverwaltung  
Bauen und Umwelt  
Bauverwaltung

## 2. Änderung der Satzung

der Stadt Alzey zur Verschonung von Abrechnungsgebieten gemäß  
§ 14 der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für  
den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Alzey  
vom 01.01.2017 in der derzeit gültigen Fassung



Der Stadtrat der Stadt Alzey hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und gem. § 12 der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Alzey (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

## § 1 Verschonungsregelung

- (1) Gem. § 10a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, die Gegenstand einer Erschließungsmaßnahme waren oder sind, generell für einen Zeitraum von 20 Jahren, gerechnet ab der endgültigen Herstellung der Erschließungsmaßnahme, verschont werden.
- (2) Gemäß § 10a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, erstmals nach Ablauf der genannten Jahre bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt werden:

### **Abrechnungseinheit „Alzey-West“:**

- |                             |      |
|-----------------------------|------|
| 1. Dr.-Friedrich-Elz-Straße | 2032 |
| 2. Ernst-Morneweg-Straße    | 2032 |
| 3. Gustav-Stresemann-Straße | 2032 |

### **Abrechnungseinheit „Alzey-Nord-West“:**

- |                       |      |
|-----------------------|------|
| 1. Kreuznacher Straße | 2020 |
|-----------------------|------|

### **Abrechnungseinheit „Alzey-Stadtmitte“:**

- |   |      |
|---|------|
| 1. Kronenplatz                                      | 2021 |
| 2. Mainzer Straße                                   | 2022 |
| 3. Rodensteinerstraße                               | 2025 |
| -Nibelungestraße bis Obere / Untere Schanzenstraße- |      |

### **Abrechnungsgebiet „Alzey-Süd-Ost“:**

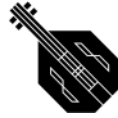
- |                   |      |
|-------------------|------|
| 1. Josselinstraße | 2028 |
| 2. Rechnitzstraße | 2028 |

### **Abrechnungsgebiet „Alzey-Ost“:**

- |  |      |
|--|------|
| 1. Kriemhildenstraße                       | 2019 |
| -ab Hausnummer 28/37 bis Nibelungenstraße- |      |

### **Abrechnungseinheit „Gewerbegebiet Nord“:**

- |                    |      |
|--------------------|------|
| 1. Galgenwiesenweg | 2038 |
|--------------------|------|

**Abrechnungseinheit „Industriegebiet“:**

- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. Otto-Lilienthal-Straße | 2038 |
| -Stichweg-                |      |
| 2. Robert-Bosch-Straße    | 2035 |
| -Stichweg-                |      |

**Abrechnungseinheit „Weinheim“:**

- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. Amselstraße            | 2033 |
| 2. Elsterweg              | 2033 |
| -nordöstliches Teilstück- |      |
| 3. Elsterweg              | 2033 |
| -westliches Teilstück-    |      |
| 4. Eulenweg               | 2033 |
| 5. Fasanenweg             | 2033 |

**Abrechnungseinheit „Heimersheim“:**

./.

**Abrechnungseinheit „Dautenheim“:**

./.

**Abrechnungseinheit „Schafhausen“:**

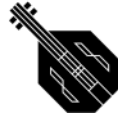
- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. An den Weingärten | 2030 |
| 2. Kartenberger Weg  | 2019 |

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Alzey vom 03.06.2003 außer Kraft. Soweit eine Beitragspflicht aufgrund früherer Satzungen entstanden ist, gelten diese weiter.

Alzey, den 16.04.2019  
**STADTVERWALTUNG ALZEY**

gez. Christoph Burkhard  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Es wird gemäß § 24 Abs. 6 GemO darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Frist von einem Jahr nach der Bekanntmachung der Satzung die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadtverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der o. g. Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.